



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung ist Treiber vieler Veränderungen in allen Lebensbereichen. Und dieser Trend gilt auch für die Industrie, die sich momentan unter dem Schlagwort Industrie 4.0 umwälzenden Veränderungen gegenüber sieht. Grundlage dieser Veränderungen sind die enormen Fortschritte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien, die immer schneller unsere Produkte und Produktionsanlagen, vor allem aber auch unsere Geschäftsmodelle verändern.

Die Westküste der USA wird als die Quelle vieler bahnbrechender technologischer Veränderungen, aber auch als Musterbeispiel erfolgreicher Umsetzung technologischer Fortschritte in neue Geschäftsmodelle gesehen. Dort finden wir viele weltbeherrschende Großunternehmen wie Apple, Google oder Amazon, die in den letzten zehn Jahren nahezu aus dem Nichts entstanden sind. Deutschland ist hingegen ein erfolgreiches Produktionsland und macht große Schritte in Richtung voll vernetzter Wertschöpfungsketten. Rheinland-Pfalz stellt sich dieser Herausforderung seit vielen Jahren und kann herausragende Erfolge in der Wissenschaft, vor allem aber in einer sehr erfolgreich agierenden Mittelstandslandschaft vorweisen.

Insofern würde eine Zusammenarbeit beider Regionen mit ihren jeweiligen Stärken ein enormes Potenzial für zukunftsweisende intelligente Lösungen für die Produktion von Morgen bieten.

Ich freue mich auf einen interessanten Einblick in die Erfolgsgeschichte Silicon Valley und den Aufbau fruchtbarer Kontakte zwischen erfolgreichen Industrieregionen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Zühlke
 Direktor Innovative Fabriksysteme
 Deutsches Forschungszentrum für
 Künstliche Intelligenz DFKI GmbH
 Kaiserslautern



Sehr geehrte Damen und Herren,
 die Wirtschaft steht an der Schwelle
 zur vierten industriellen Revolution.

Durch das Internet getrieben, wachsen reale und virtuelle Welt zu einem Internet der Dinge zusammen. Eine zunehmende Vernetzung und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette erfordert Effizienzsteigerungen der Arbeitsprozesse und die Etablierung neuer Geschäftsmodelle.

Im Rahmen eines landesgeförderten Fachseminars an drei Standorten an der Westküste der USA bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines fachlichen Austausches zu diesem Thema. B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern oder Institutionen ermöglichen zudem die Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen.

Wir freuen uns über die Unterstützung von Herrn Prof. Detlef Zühlke, Vorstandsvorsitzender der SmartFactoryKL und Leiter des Forschungsbereichs Innovative Fabriksysteme am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) in Kaiserslautern, der die Reise begleiten und die Seminare vor Ort leiten wird.

Seit vielen Jahren bestehen intensive Handelsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und den USA, was sich in zahlreichen Aktivitäten im Rahmen des Außenwirtschaftsprogrammes des Landes, wie Messebeteiligungen, Wirtschaftsreisen und den Empfang von Gegenbesuchen amerikanischer Delegationen widerspiegelt.

Nutzen Sie daher das Fachseminar zum Austausch mit Experten und Wirtschaftsakteuren und um die Geschäftschancen für Ihr Unternehmen auszuloten.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Eveline Lemke
 Stellvertretende Ministerpräsidentin
 Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
 Landesplanung Rheinland-Pfalz

ANMELDUNG

Online: www.mwkel.rlp.de/aussenwirtschaft
 Fax: 06131 16-172653
 E-Mail: daniela.heimstadt@mwkel.rlp.de
 Telefon: 06131 16-2653
 Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
 Landesplanung / Referat 8406
 Stiftsstraße 9, 55116 Mainz



- Zum Fachseminar USA vom 22. bis 28. Mai 2016
 melde ich mich verbindlich an.
 Anmeldeschluss: 04. April 2016
 Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Branche	
Vorname, Name	
Funktion	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	
Website	
Reisepass-Nr.	
Miles and More Nr.	

- Economy-Flug Business-Flug²⁾
 Fensterplatz³⁾ Gangplatz³⁾
 EZ DZ mit:

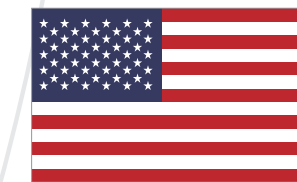
Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten in die Reiseunterlagen, die allen Reiseteilnehmern und Partnern im Zielland zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung oder senden Sie eine E-Mail an daniela.heimstadt@mwkel.rlp.de.

FACHSEMINAR

Industrial IT –
 Intelligente Produktion
 22. bis 28. Mai 2016

Seattle
 Portland
 Palo Alto



PROGRAMM

Sonntag, 22. Mai 2016 | Frankfurt - Seattle

- Treffen zum Abflug im Terminal 1 am Gate
- 11:00 Flug Frankfurt/Main - Seattle mit Lufthansa
- 12:00 Ankunft in Seattle
- Begrüßung durch Vertreter der AHK
- Transfer zum Hotel
- 14:00 Mittagessen
- 15:00 Briefing der Delegationsteilnehmer durch Vertreter der AHK
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Montag, 23. Mai 2016 | Seattle

- Individuelles Frühstück im Hotel
- 09:00 Fachseminar zum Thema Industrial IT – Intelligente Produktion
- Im US-amerikanischen Südwesten rund um Seattle entwickelte sich eine florierende und wettbewerbsfähige High-Tech-Branche. Seattle und das King County beheimatet viele der größten und erfolgreichsten Unternehmen der Software- und Informationstechnologieindustrie wie Microsoft, Nintendo, Amazon, Valve, RealNetworks, T-Mobile und Expedia. Guter Zugang zu Investitionsmitteln sowie lokale Wirtschaftsförderungsinitiativen und Forschungseinrichtungen sorgen für ein Start-Up freundliches Standortklima.
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 24. Mai 2016 | Seattle – Portland

- Individuelles Frühstück im Hotel
- Check Out
- 10:00 Besuch von Boeing in Everett vorgesehen
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Busfahrt Seattle – Portland
- 17:30 Check-in im Hotel
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 25. Mai 2016 | Portland

- Individuelles Frühstück im Hotel
- 09:00 Fachseminar zum Thema Industrial IT – Intelligente Produktion
- In der Greater Portland Region, auch Silicon Forest genannt, sind viele High-Tech Unternehmen und ein wichtiges High-Tech Cluster im Nordwesten der USA ansässig. Die Region hat von 2009-2013 ein Wirtschaftswachstum von 23,6% erfahren. Um den stark wachsenden Technologiesektor in Portland zu unterstützen, investiert die Region intensiv in Forschung und Entwicklung. Nennenswert ist u.a. das Oregon Nanoscience and Microtechnologies Institute (ONAMI), das aus Kooperationen privater Investoren wie Intel und HP sowie der Oregon State University entstanden ist (<http://onami.us>).
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 26. Mai 2016 | Portland - Palo Alto (San Jose)

- Individuelles Frühstück im Hotel
- Check Out
- 09:00 Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Unternehmens- oder Projektbesuch
- 14:00 Transfer zum Flughafen
- 16:25 Flug Portland - San Jose mit Alaska Airlines
- 18:04 Ankunft in San Jose
- Transfer zum Hotel in Palo Alto
- Abendessen im Hotel

Freitag, 27. Mai 2016 | Palo Alto

- Individuelles Frühstück im Hotel
- 09:00 Besuch einiger Firmengrößen im Großraum Palo Alto
- Das Silicon Valley ist das weltweit größte High-Tech Cluster und liegt in der südlichen San Francisco Bay Area in Nordkalifornien. Das Firmenregister der IT-Unternehmen mit Sitz in der Region führt absolute Branchengrößen und Trendsetter. Die Kombination aus hochqualifizierten Arbeitskräften, erstklassigen

Bildungs- und Forschungseinrichtungen wie die Universitäten Stanford und Berkeley, gekoppelt mit einem breiten Zugang zu Wagniskapital (Venture Capital) haben die Region zum größten High-Tech-Zentrum der USA wachsen lassen.

- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Kooperationsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
- 19:00 Empfang unter Mitwirkung des Deutschen Generalkonsulates mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Samstag, 28. Mai 2016 | Palo Alto (San Francisco) - Frankfurt

- Individuelles Frühstück im Hotel
- Check Out
- 08:00 Unternehmens- oder Projektbesuch
- 11:30 Mittagessen
- 12:30 Transfer zum Flughafen
- 15:00 Flug San Francisco - Frankfurt mit Lufthansa

Sonntag, 29. Mai 2016 | Frankfurt

- 10:50 Ankunft in Frankfurt/Main
- Individuelle Heimreise

REISEINFORMATIONEN

Reisepreis pro Person

Economy-Flug: 3.998 Euro
Aufpreis Business-Flug auf Anfrage

Eingeschlossene Leistungen

- Flüge Frankfurt – Seattle/Portland – San Jose/San Francisco – Frankfurt in der gebuchten Klasse
- 6 Übernachtungen in Einzelzimmern inklusive Frühstück
- Verpflegung im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Gruppentransfers im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Begleitprogramm

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Individuelle Dolmetscherleistungen
- Persönliche Kosten in den Hotels (Internet, Telefon, Pay-TV, Minibar, Hotelbar etc.)
- Mahlzeiten außerhalb der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Individuelle Transfers

Weitere Informationen

Die Durchführung der Reise erfolgt durch das Reisebüro Lagraff Reisen, Urmitz. Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie einen Fragebogen zur Erhebung Ihrer individuellen Kontakt- bzw. Kooperationswünsche und vom Reisebüro eine Bestätigung sowie Rechnung über den Reisepreis. Evtl. erforderliche Programm-, Flug- und Hoteländerungen behalten wir uns vor. Die Durchführung der Reise erfolgt nur bei Erreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl. Bei Reiserücktritt können – abhängig vom Rücktrittszeitpunkt – Stornokosten bis zur Höhe des vollen Reisepreises entstehen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie der üblichen Auslandsreiseversicherungen wird empfohlen. Alle Flüge, auch Business-Flüge, werden als Gruppenbuchung vorgenommen und genießen nicht die volle Umbuchungsflexibilität.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger

Der Reisepass muss für die gesamte Aufenthaltsdauer (also bis mindestens einschließlich Tag der Ausreise aus den USA) gültig sein. Zusätzlich ist eine elektronische Einreiseerlaubnis (ESTA – gebührenpflichtig mit 14 USD) erforderlich. Infos und Registrierung unter: <https://esta.cbp.dhs.gov>

IHRE VORTEILE

Folgende Kosten trägt das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung

- Individuelle Ermittlung potenzieller Kooperationspartner für jedes teilnehmende Unternehmen
- Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche
- Erstellung einer Delegationsbroschüre mit Präsentationsmöglichkeit für jedes Unternehmen
- Übersetzung des Präsentationstextes in die Landessprache
- Organisation von Abendempfangen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Diese Förderung in Höhe von ca. 5.500 Euro wird als „De-minimis“-Beihilfe gemäß den Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (ABl. EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung gewährt und kann in Anspruch genommen werden, sofern das maximale Fördervolumen pro Unternehmen von insgesamt 200.000 Euro innerhalb von 3 Steuerjahren nicht überschritten wird. Nach Anmeldung ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung auf Ihre potenziellen Geschäftspartner.

Möchten Sie nicht mehr über unsere Außenwirtschaftsmaßnahmen informiert werden, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, zu widersprechen.